

**Tagungsleitung**

Dierk Schäfer,  
Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe

**Partner**

National Coalition für die  
Umsetzung der UN-  
Kinderrechtskonvention in  
Deutschland (NC)

Arbeitsgemeinschaft für  
Kinder- und Jugendhilfe - AGJ,  
Mühlendamm 3,  
10178 Berlin  
Tel.: ++49 30 400 40 216 oder  
218  
Claudia Kittel  
Kirsten Schweder

E-Mail:  
info@national-coalition.de

**Schirmherr**

Günther H. Oettinger,  
Ministerpräsident  
des Landes Baden-Württemberg

**National Coalition**

für die Umsetzung der  
UN-Kinderrechtskonvention  
in Deutschland

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung****Vollpension**

DZ mit Waschbecken	120,50 €
DZ Dusche/WC	131,50 €
EZ mit Waschbecken	131,50 €
EZ Dusche/WC	143,00 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück,	
ohne Unterkunft	98,60 €

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung!!

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter:  
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg subventioniert.

In der Akademie erhalten Sie Vollwertkost aus überwiegend ökologischem Anbau und fairem Handel.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
01.11.2006. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

65 18 06

**Anfragen**

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Sekretariat Hildegard Knecht  
Telefon +49 7164 79-224  
Telefax +49 7164 79-5224  
hildegard.knecht@ev-akademie-boll.de

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

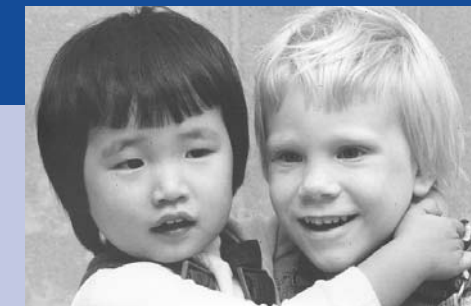
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach 651806 Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten.  
Abfahrtszeiten um 13:00 und 13:20 Uhr.

**Titelbild**

Foto Dierk Schäfer

# 5. Deutscher Kinderrechtetag

Kinderrechte in Kindertageseinrichtungen und Schulen  
18. bis 19. November 2006  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

## Kinderrechte in Kindertageseinrichtungen und Schulen

Neben der Familie sind Kindertageseinrichtungen und Schulen diejenigen Bildungsorte, an denen Kinder ihre wichtigsten Erfahrungen im sozialen Miteinander machen. Das Einüben von Werten und sozialen Fähigkeiten findet in großem Umfang in diesen Institutionen statt. Wichtigste gesellschaftliche Haltungen und Überzeugungen werden hier vermittelt.

Gemäß Artikel 29 der UN-Kinderrechtskonvention ist Bildung darauf auszurichten, „...dem Kind Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten und den in der Charta der Vereinten Nationen verankerten Grundsätzen zu vermitteln.“ Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Kinder die Kinder- und Menschenrechte kennen und ihre Bedeutung an Beispielen im Alltag erfahren und schätzen lernen. Im Rahmen des 5. Kinderrechte-Tags stehen die folgenden Fragen im Mittelpunkt: Wie können Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schulen für Kinder- und Menschenrechte interessiert und begeistert werden? Welche erfolgreichen Methoden einer altersgemäßen Menschenrechtsbildung gibt es? Wie können die Kinderrechte in die Konzepte und Leitbilder von Kindertageseinrichtungen und Schulen eingefügt werden? Worin besteht ein an den Kinderrechten orientierter Ansatz (Child Rights based Approach) in Kindertageseinrichtungen und Schulen? Was können Schülerinnen bzw. Schüler, Erzieherinnen bzw. Erzieher und Lehrerinnen bzw. Lehrer für die Verwirklichung der Kinderrechte tun? Welche Verantwortung haben lokale Schulbehörden, Träger von Kindertageseinrichtungen, die Jugend- und Kultusminister der Länder sowie die Jugend- und Kultusministerkonferenz?

Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen guter Praxis zu diskutieren, sowie Entwicklungen zu fördern, die Kinderrechte in Kindertageseinrichtungen und Schulen mehr als bisher bekannt zu machen und in der Praxis des Kindergarten- und Schulalltags zu verankern. Mit der Tagung soll zudem angeregt werden, in den Kindertageseinrichtungen und Schulen in Deutschland alljährlich rund um den 20. November (Jahrestag der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 20.11.1989) Projekttag zu den Kinderrechten durchzuführen.

Herzliche Einladung zur Tagung!

## Samstag 18. November 2006

- 14:00 Begrüßung**  
Dierk Schäfer, Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Jörg Maywald, Sprecher der National Coalition
- 14:15 Die Rechte des Kindes im deutschen Bildungswesen**  
Standards der UN-Kinderrechtskonvention als rechtliche Vorgaben für Jugendhilfe und Schule  
Dr. Reinald Eichholz, National Coalition
- 15:00 Kinderrechte leben in Kindertageseinrichtungen, Schulen und der Jugendarbeit**  
**Kinderrechte in der pädagogischen und politischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen**  
Rüdiger Hansen, Institut für Partizipation und Bildung  
**Menschenrechtsbildung als Auftrag der Schule**  
Oggi Enderlein, Initiative für große Kinder
- 16:00 Kaffeepause**
- 16:30 Kinderrechte im Alltag**  
**Arbeit in vier parallelen Foren**  
Forum 1: Kinderrechte „bekannt“ machen (Art. 42 UN-KRK) mehr als ein Lehrplan!  
Klara Bök und Kathrin Grzeschniok, Schülerinnen Gesamtschule Essen-Holsterhausen (8. Klasse)  
Margaretha Rasfeld, Schulleiterin Gesamtschule Essen-Holsterhausen  
  
Forum 2: Konzepte und Leitbilder an den Kinderrechten orientieren – nicht nur auf dem Papier!  
Susanne Hartmann,  
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.  
  
Forum 3: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – eine persönliche und institutionelle Herausforderung  
Dr. Hilke Falkenhagen und Ulrike Jacobi,  
Amadeu Antonio Stiftung, Berlin  
  
Forum 4: Regeln und Konsequenzen – Konfliktlösungen in eigener Regie  
Brigitte Zwenger-Balink, Deutscher Kinderschutzbund München e.V.
- 18:30 Abendessen**

19:30  
bis  
21:00

„Projekte Kinderrechte“ ist das die Lösung?  
Diskussion und Gastvortrag aus Schweden  
Lena Rostock, Save the Children Sweden

## Sonntag 19. November 2006

- Weichen stellen für die Zukunft**  
**Die Verantwortung der Jugendminister- und Kultusministerkonferenz für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention**
- 09:00 Beschluss der Jugendministerkonferenz vom 25./26. Juni 1998 „Erklärung zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes“**  
Dr. Wolfgang Hammer, Vertreter des federführenden Landes der Obersten Landesjugendbehörden
- 09:30 Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.03.2006 „Erklärung zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes“**  
Oberschulrätin Birgit Kröner, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport des Landes Berlin und Berichterstatterin der Kultusministerkonferenz für den Bereich Menschenrechtserziehung
- 10:00 Talkrunde:**  
Kritisch gefragt: „Bessere Bildungsinstitutionen durch Kinderrechte?“  
Moderierte Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Kultusministerkonferenz; Jugendministerkonferenz, Erzieherinnen bzw. Erzieher, Lehrerinnen bzw. Lehrern und der National Coalition  
Moderation: Dierk Schäfer, Ev. Akademie Bad Boll
- 11:30 Schlusswort der Veranstalter**
- 12:30 ca. Mittagessen**
- 13:30 Ende der Veranstaltung**